

WARUM SICH GLASRECYCLING LOHNT:

Richtiges Glasrecycling ist ein echtes Plus für Umwelt und Klima, denn

... Glas ist zu 100 % ohne Qualitätsverlust wiederverwertbar und kann in Form von Recyclingglas beliebig oft zu hochwertigen neuen Glasverpackungen verarbeitet werden.

... Recyclingglas bildet die wichtigste Grundlage bei der Herstellung von Behälterglas: Jede Glasverpackung besteht heute durchschnittlich zu 60 % aus Recyclingglas, grüne Glasflaschen oft sogar zu 90 %.

... der Einsatz von Recyclingglas schont natürliche Ressourcen, reduziert den Energieverbrauch erheblich und leistet so einen bedeutsamen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

ZAHLEN UND FAKTEN ZUM GLASRECYCLING:

- In Deutschland werden jährlich rund 2 Mio. Tonnen Recyclingglas gesammelt.
- Bundesweit gibt es rund 250.000 Containersammelstellen für Recyclingglas.
- Das Recycling einer einzigen Flasche spart so viel Energie, dass davon ein PC 25 Minuten, ein Farbfernseher 20 Minuten oder eine Waschmaschine 10 Minuten lang mit Strom versorgt werden könnte.
- Der Einsatz einer Tonne Recyclingglas bedeutet eine Einsparung von >300 kg CO₂ bei der Produktion neuer Glasverpackungen.

TIPPS UND TRICKS ZUM RICHTIGEN RECYCLING:

Farben richtig trennen!

Die sorgfältige Trennung nach Farben spielt beim Glasrecycling eine wichtige Rolle. So gehört grünes Glas in den Grünglas-Container, weißes in den Weißglas-Container und braunes in den Braunglas-Container.

Blaues oder andersfarbiges Behälterglas gehört in den Container für Grünglas. Der Grund dafür? Grünglas kann mit anderen Farben vermischt werden, ohne dass die Farbe beeinträchtigt wird.

Gläser zuvor entleeren!

Bitte nur restentleerte Behältergläser in den Container werfen.

Deckel vorher entfernen!

Vor dem Einwurf in den Behältercontainer bitte Deckel und Verschlüsse von den Gläsern und Flaschen (z. B. Korken) entfernen und separat entsorgen.



UNTERFLUR- CONTAINER ZUR ALTGLAS- ENTSORGUNG

Herausgeber: Stadt Halle (Saale), Der Oberbürgermeister
V.i.S.d.P.: Pressesprecher Drago Bock
Druck: Druckerei Hessel
Redaktion: Stadt Halle (Saale)
Gestaltung: seidenmatt – visuelle kommunikation
Stand: Juni 2019
Auflage: 3.000 Stück



UNTERFLURCONTAINER ZUR ALTGLASENTSORGUNG

Die Bereitschaft zur farbgetrennten Sammlung von Behälterglas in der Bevölkerung und die Anforderungen an eine moderne Stadt- und Raumentwicklung erfordern Anpassungen bei den Sammelsystemen. Negative Begleiterscheinungen wie Geräuschbelästigung, Sichtbehinderung, überfüllte Behälter und Verschmutzung sollen vermieden werden.

BEHÄLTERGLAS KANN AUCH GANZ LEISE IM UNTERGRUND GESAMMELT WERDEN.

Mit einem modernen Design sorgen Unterflurbehälter auch in der Innenstadt für eine hohe Akzeptanz. Sie lassen sich ästhetisch ins Stadtbild integrieren, denn sichtbar ist nur der Einwurfschacht. Die Sammelbehälter für das Glas befinden sich unsichtbar im Untergrund.

Unterflursysteme bieten insbesondere für ältere oder in ihrer Bewegung eingeschränkte Menschen mehr Komfort und wirken sich positiv auf die Stadtsauberkeit und den Lärmpegel aus. Geruchsbelästigungen werden vermieden und Sichtbehinderungen entfallen.

VORTEILE VON UNTERFLURSYSTEMEN

Aufgrund ihrer Bauart sind sie:

- benutzerfreundlich
- komfortabel befüllbar
- platzsparend
- geräuscharm
- barrierefrei erreichbar
- besser gegen Vandalismus geschützt.

Die Entleerung erfolgt bedarfsweise, in der Regel jedoch wöchentlich.

STANDORTE MIT UNTERFLURSYSTEMEN (STAND 2019):

- Albert-Schweitzer-Straße
- Am Breiten Pfuhl
- Am Brunnen
- Am Heiderand
- Ankerstraße
- Bad Harzburger Weg
- Bennstedter Straße
- Bunastraße
- Dessauer Straße (Sparkasse)
- Dorotheenstraße
- Eidechsenweg
- Glockenblumenweg
- Große Wallstraße
- Großgörschenstraße (Breitenfelder Park)
- Gustav-Menzel-Platz
- Harz
- Harzgeroder Straße (Nähe Schieloer Straße)
- Heinrich-Zille-Straße
- Hubertusplatz
- Kantstraße
- Kirchnerstraße
- Läuferweg
- Luisenstraße/Ludwig-Stur-Straße
- Mühlrain
- Oppiner Straße
- Otto-Kilian-Straße
- Passendorfer Weg
- Pappelallee
- Philipp-von-Ladenberg-Straße
- Preßlersberg
- Rosa-Luxemburg-Platz
- Schülershof/Steinbockgasse
- Universitätsring
- Vogelherd
- Waldstraße/Max-Sauerlandt-Ring
- Zum Hufeisensee



Zusätzliche Abgabemöglichkeit besteht an den Wertstoffmärkten der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH in der

- Äußeren Hordorfer Straße 12
- Schieferstraße 2 und
- Äußere Radeweller Straße 15.

Außerdem sind aktuell 288 oberirdische Depotcontainerstellplätze für die Sammlung von Behälterglas im Stadtgebiet eingerichtet.

DAS GEHÖRT IN GLASCONTAINER:

- gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Glas, wie Getränkeflaschen, Konservengläser, Marmeladengläser, Senfgläser oder sonstiges Verpackungsglas

DAS GEHÖRT NICHT IN GLASCONTAINER:

- Porzellan/Keramik/Steingut (*Restmüll*)
- Hitzebeständiges Glasgeschirr (*Restmüll*)
- Trinkgläser, z. B. für Wein oder Bier (*Restmüll*)
- Glüh- und Energiesparlampen (*Wertstoffmärkte/Schadstoffmobil*)
- Fensterglas/Spiegel (*Restmüll*)
- Bleikristall (*Restmüll*)

Bei weiteren Fragen zu diesem Thema können Sie sich an die Abfallberater/innen des Fachbereiches Umwelt der Stadt Halle (Saale) unter der Telefonnummer 0345 221-4655 wenden.